



DR. SCHNEIDER KANTINE, KRONACH

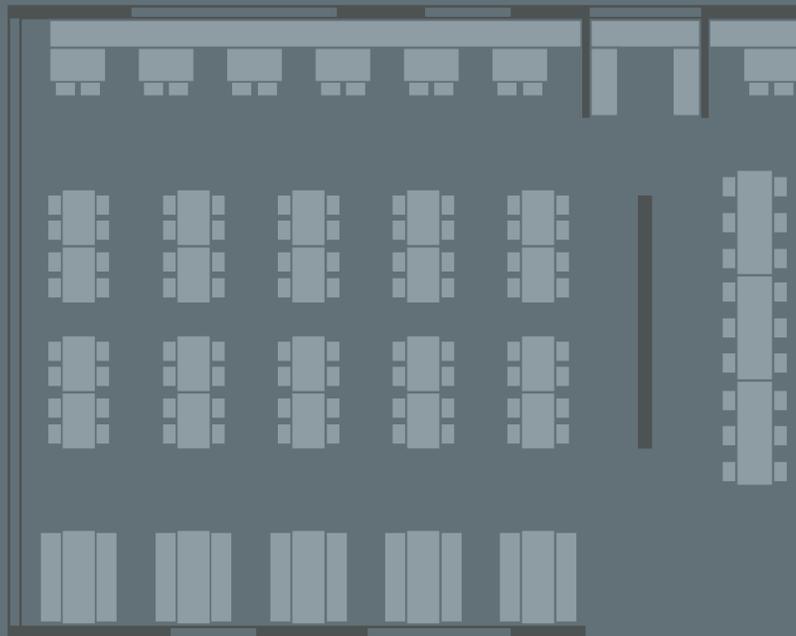


1/2 Der großzügige Innenraum der Kantine lässt sich für Veranstaltungen in zwei separate Räume unterteilen.

3/4 Sitzgruppen in Sonoma Eiche und die Fensternische mit blauen Polstermöbel-Einbauten sind einladende Treffpunkte - auch außerhalb der Essenszeiten.

5 Die lange, gepolsterte Sitzbank an der Wand spart Platz und schafft einen leichten Restaurantcharakter.

6/7 Dank klappbarer Tische und stapelbarer Stühle ist der Saal im Handumdrehen umgebaut oder leergeräumt.



# OBJEKT

---

Dr. Schneider Kunststoffwerke Neuses, Kantine, 2015

---

## Projekt

Neubau einer Kantine für die Mitarbeiter der Dr. Schneider Kunststoffwerke in Kronach.

---

## Konzept

Die geradlinige Fassade des zweischiffigen, lichtdurchfluteten Gebäudes beherbergt den rund 480 m<sup>2</sup> großen Kantineninnenbereich, der klar und funktional gegliedert ist: Essensausgabe und Speisesaal sind optisch durch einen Raumteiler getrennt. Diese Trennwand lässt sich zu beiden Seiten komplett ausziehen und teilt so den großen Innenraum in 2 separate Räume.

---

## Architekten

Ingenieurbüro Kropf GmbH, Kronach

Planung Innenräume: ASS-Einrichtungssysteme GmbH

---

# AUSSTATTUNG

---

Interior Design

---

## Konzept

Die in Weiß und Grau gehaltene Inneneinrichtung schafft eine helle und freundliche Atmosphäre. Treffpunkte und Wohlfühl-Bereiche sind mit lebendiger Sonoma Eiche ausgestattet. Akzente in der Hausfarbe Blau binden den Raum auch optisch an das Unternehmen.

---

## Möglichkeiten

Mit den 175 Sitzplätzen innen und weiteren 60 auf der vorgelagerten Terrasse, können viele Mitarbeiter gleichzeitig in der Kantine essen. Mit wenigen Handgriffen kann der Innenraum zusätzlich zum Veranstaltungssaal umfunktioniert werden, wofür modernste Ton-, Licht- und Videotechnik verbaut wurde. Die Möbel lassen sich einfach, schnell und platzsparend beiseite schaffen: Die Tische lassen sich leicht zusammenklappen, die Stühle sind stapelbar.

---

## Nachhaltigkeit

Qualität, made in Germany. Produkte, die kommende Generationen prägen, erfordern Verantwortung im Umgang mit Ressourcen. Kurze Produktionswege, Verzicht auf Lösungsmittel und tropische Hölzer, sowie deutliches Unterschreiten gesetzlicher Grenzwerte haben ASS bereits zahlreiche Gütesiegel und Zertifikate eingebracht.

---



DER BILDUNGSEINRICHTER.